



Art. 13 DSGVO Informationspflichten für Intelligente Messsysteme & moderne Messeinrichtungen, Netzanschluss-, Netznutzungsverträge

Wir möchten Sie mit diesen Datenschutzinformationen über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die LEW Verteilnetz GmbH sowie die Ihnen nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) zustehenden Rechten als betroffene Person informieren. Die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen der DSGVO ist uns sehr wichtig. Nachstehend informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch ein intelligentes Messsystem sowie eine moderner Messeinrichtung.

Verantwortliche Stelle

LEW Verteilnetz GmbH
Schaezlerstr. 3
86150 Augsburg

Tel.: 0821/328-2222
Fax.: 0821/328 333-2222
E-Mail: service@lew-verteilnetz.de

Sie finden weitere Informationen zu unserem Unternehmen, Angaben zu den vertretungsberechtigten Personen und auch weitere Kontaktmöglichkeiten im Impressum unserer Internetseite: <https://www.lew-verteilnetz.de/impressum/>

Datenschutzbeauftragter

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen sie per E-Mail unter datenschutz@lew-verteilnetz.de oder unter oben genannter Postanschrift mit dem Zusatz „Datenschutzbeauftragter“.

Zweck der Verarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, um mit Ihnen einen Netzanschluss- bzw. Netznutzungsvertrag zu schließen. Der Netzanschlussvertrag regelt das Netzanschlussverhältnis, welches den Anschluss der elektrischen Anlage über den Netzanschluss und dessen Betrieb umfasst.

Ferner verarbeiten wir personenbezogenen Daten, die über die intelligenten Messsysteme und moderne Messeinrichtungen erhoben werden, welche dem Zweck der Umsetzung des Gesetzes zur Digitalisierung der Energiewende (GDEW) und dem Messstellenbetriebsgesetz (MsbG) dienen. Intelligente Messsysteme und moderne Messeinrichtungen bilden dabei die sichere und standardisierte technische Basis für eine Vielzahl von Anwendungsfällen in den Bereichen Netzbetrieb, Strommarkt, Smart Home sowie Energieeffizienz. Dies dient insbesondere folgenden Zwecken:

Intelligente Messsysteme (iMSys):

- Reduzierung des manuellen Ableseaufwands
- Vermeidung von Vor-Ort-Ablesekosten
- Genauere Verbrauchsinformation
- Bereitstellung netzdienlicher Informationen von flexiblen Lasten sowie dezentraler Erzeuger sowie die dazugehörige Steuerung
- Ermöglichung variabler Stromtarife
- Sichere und standardisierte Infrastruktur für Anwendungsfälle im Smart Home
- Übergreifende Vernetzung der Bereiche Strom, Gas, Heiz- und Fernwärme

Moderne Messeinrichtungen (mMe):

- Genauere Verbrauchsinformation
- Sichere und standardisierte Infrastruktur für Anwendungsfälle im Smart Home

Netzanschluss- bzw. Netznutzungsvertrag:

- Abrechnung der Netznutzungsentgelte sowie Weitergabe der Zählerstände an den Lieferanten
- Erfüllung (inkl. Abrechnung) des Antrags für die Erstellung bzw. Änderungen eines Netzanschlusses

Wir verarbeiten die mit Hilfe des intelligenten Messsystems und der modernen Messeinrichtung erhobenen personenbezogenen Daten für die obengenannten Zwecke. Eine Datenverarbeitung zu anderen Zwecken kommt nur dann in Betracht, wenn die insoweit erforderlichen rechtlichen Vorgaben gemäß Art. 6 Abs. 4 DSGVO vorliegen. Etwaige Informationspflichten nach Art. 13 Abs. 3 DSGVO und Art. 14 Abs. 4 DSGVO werden wir in diesen Fällen selbstverständlich beachten.

Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Der Einbau von intelligenten Messsystemen sowie modernen Messeinrichtungen für Messstellenbetreiber ergibt sich aus § 29 Abs. 1 Messstellenbetriebsgesetz (MsbG). Sofern Ihre Messstelle unter die hier aufgeführten Fallgruppen fällt, ist die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO.

Sofern Sie einem freiwilligen Einbau eines intelligenten Messsystems bzw. einer modernen Messeinrichtung zustimmen, schließen wir mit Ihnen einen Messstellenvertrag. Ferner können wir mit Ihnen einen Netzanschluss- bzw. Netznutzungsvertrag schließen. Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten stützt sich dann auf Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, da die Verarbeitung der Daten für die Vertragsanbahnung, -durchführung und Abrechnung sowie die Kommunikation mit dem Kunden und Abwicklung des Vertrages im Sinne des intelligenten Messsystems bzw. der modernen Messeinrichtung erforderlich ist.

Kategorien der personenbezogenen Daten

- Verbrauchsdaten (tages-, wochen-, monats-, jahresbezogene Werte)
- Einspeisedaten
- Standortdaten
- Tarifdaten
- Daten der Basiskommunikation
- Steuersignale
- Kundendaten (z.B. Name, Anschrift)
- Kontaktdaten (z.B. Telefonnummer, E-Mail)
- Abrechnungsdaten
- Plandaten zum Netzanschluss (z.B. Grundriss, Anschlussnehmer, Anschlussnutzer)
- Daten zur Verbrauchsstelle (z.B. Zählernummer, MaLo, Einspeisestelle)

Dauer der Speicherung

Wir verarbeiten die Daten, solange dies für den jeweiligen Zweck erforderlich ist. Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, wenn das Vertragsverhältnis mit Ihnen beendet ist, sämtliche gegenseitigen Ansprüche erfüllt sind und keine anderweitigen gesetzlichen Aufbewahrungsfristen oder gesetzlichen Rechtfertigungsgründe für die weitere Speicherung/Verarbeitung bestehen.

Die Verbrauchs-/Einspeisedaten des intelligenten Messsystems und die Verbrauchsdaten der modernen Messeinrichtung werden maximal 24 Monate zum Monatsende vorgehalten.

Soweit gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen – z.B. im Handelsrecht oder Steuerrecht – werden die betreffenden personenbezogenen Daten für die Dauer der Aufbewahrungspflicht gespeichert. Nach Ablauf der Aufbewahrungspflicht wird geprüft, ob eine weitere Erforderlichkeit für die Verarbeitung vorliegt. Ist dies nicht der Fall, werden die Daten gelöscht.

Grundsätzlich nehmen wir gegen Ende eines Kalenderjahres eine Prüfung von Daten im Hinblick auf das Erfordernis einer weiteren Verarbeitung vor. Aufgrund der Menge der Daten erfolgt diese Prüfung im Hinblick auf spezifische Datenarten oder Zwecke einer Verarbeitung.

Empfänger der Daten

Ein Teil Ihrer personenbezogenen Daten wird an andere interne Abteilungen sowie verbundene Konzernunternehmen, die am Prozess beteiligt sind, weitergegeben.

Im Rahmen der Installation sowie der Wartung von Netzanschlüssen, intelligenten Messsystemen bzw. modernen Messeinrichtungen bedienen wir uns ggf. externer Dienstleister, die mit den Aufgaben betraut werden. Die verbundenen Konzernunternehmen wie auch unsere externen Dienstleister, die in unserem Auftrag eine Verarbeitung von personenbezogenen Daten durchführen, sind im Sinne des Art. 28 Abs. 3 DSGVO vertraglich dazu verpflichtet, die übermittelten personenbezogenen Daten nach den aktuell geltenden Datenschutzvorschriften zu behandeln. Soweit diese Unternehmen mit Ihren personenbezogenen Daten in Berührung kommen, haben wir durch technische und organisatorische Maßnahmen sowie durch regelmäßige Kontrollen sichergestellt, dass die geltenden Datenschutzvorschriften eingehalten werden.

Ferner geben wir Ihre personenbezogenen Daten ggf. an Behörden (Polizei, Staatsanwaltschaft, Finanzbehörden, Aufsichtsbehörden, etc.) weiter, wenn dies im Rahmen unserer gesetzlichen Mitteilungspflicht erforderlich ist.

Eine darüber hinaus gehende Weitergabe von Daten an Dritte findet nicht statt.

Wo werden die Daten verarbeitet?

Grundsätzlich übermitteln wir Ihre personenbezogenen Daten nicht in ein Drittland oder an eine internationale Organisation außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) bzw. der Europäischen Union (EU). Sollten wir in Einzelfällen eine solche Übermittlung vornehmen, so geschieht dies nur in jene Drittländer, für die ein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission vorliegt oder deren Datenschutzniveau durch geeignete oder angemessene Garantien (z. B. Binding Corporate Rules oder EU-Standardvertragsklauseln) bestätigt wurde (https://ec.europa.eu/info/law/law-topic/data-protection_de).

Ihre Rechte

Sie haben nach der DSGVO folgende Rechte hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten:

- Recht auf Auskunft
- Recht auf Berichtigung
- Recht auf Löschung
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung
- Recht auf Datenübertragbarkeit
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung

Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke der Direktwerbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht.

Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten. Der Widerspruch kann formfrei erfolgen.

Sofern Sie uns eine Einwilligung zur Nutzung von personenbezogenen Daten erteilt haben, können Sie diese jederzeit ohne Angabe von Gründen widerrufen. Hierdurch wird nicht die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt.

Bei einer Auskunftsanfrage, die nicht schriftlich erfolgt, bitten wir um Verständnis dafür, dass wir Sie ggf. um einen Identitätsnachweis bitten.

Datenschutz-Aufsichtsbehörde

Darüber hinaus haben Sie jederzeit die Möglichkeit, sich bei der Datenschutz-Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu beschweren, sofern Sie der Ansicht sind, dass diese nicht den geltenden Vorschriften entspricht. Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist die:

Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht
Promenade 18
91522 Ansbach

Sollten Sie weitere Fragen oder Anmerkungen haben, können Sie sich jederzeit gern an uns oder unseren Datenschutzbeauftragten wenden.

Stand: 16.11.2020